







**Gesuch.** Verloren wurde am Sonnabend Abend ein Medaillon mit Granaten heisst. Der edelste Kinder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung zurückzugeben. **Leihbibliothek von Elsgele, Hauptstraße 8.**

**Gestern** Woche ist in Plauern Nr. 24 ein großer schwarzer Zugbund mit braun gesetzten Augen und Fäusten. Vorderband mit Ring abhanden gekommen. Um diesen Abschlag wird gebeten. Vor Ankauf wird gezeigt.

**Gestern** Abend wurde von Gebig bis Friedrichstadt eine Pelzhose von Samt verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Seminarstr. 7.

## 5 Thlr. Belohnung.

**Gesuch.** Verloren wurde vom Ritter's Leihbibliothek über den Antoniwall nach der Meißnerstraße das Ende einer goldenen Kette mit Medallion enthaltend 3 Münzen, 1 kleine goldene Scheibe, Messer und Überwurf. Abzugeben Leihbibliothek, 21, I. Nr.

**Gesuch.** Ein möbliertes Stuben mit separatem Eingang ist mit Bett an 1 oder 2 Herren zu verleiht. Louisenstraße 4, Holzlants 1 Treppe.

**Gestern** Mittag wurde von einer armen Person ein Bilderdinger Zauberkoffer verloren. Der edelste Finder wird gebeten, selbigen in der Expedition dieses Blattes gegen Belohnung abzulegen.

**Der Pfandbrief Nr. 18,200** ist verloren gegangen. Alzug, Übergraben 10 im Wandgäßchen.

**Reisegefährtin.** Ein Cabriolet für einen Italiener in Gesellschaft einer jungen Dame zu bereiten und dient werthe Dienst, monatlich mit Photographic unter „Italia“ in der Kurf. d. S. vereinzuzeichnen.

## ! Halt!

**Dienstpersonal** wird nach allen Gegenden besorgt und placiert von **K. G. Stelle, Sittan, Lindenstraße 308, I.** NB. Jedem Platz ist eine Miete zur Rückentfernung beizulegen. (11.370 b.m.)

## Modistin

gesucht für ein kleines Puppenhaus als erste Arbeitin unter günstigen Bedingungen. Franco-Sterren unter Bellage von Zeugnissen und Photographic bestellt unter **R. 71** die General-Agentur der Annonen-Expedition von **G. L. Daubne & Co. in Würzburg.** (1834.)

## Laduerin-Gesuch.

Für ein kleines Confections- und Wiederaufräum-Geschäft wird eine tüchtige Laduerin gesucht. Franco-Sterren unter Bellage von Zeugnissen und Photographic bestellt unter **R. 71** die General-Agentur der Annonen-Expedition von **G. L. Daubne & Co. in Würzburg.** (1834.)

## Nach Neuseeland

(Australien) befördert Arbeiter, Landarbeiter und leidige Dienstmädchen zu **11 Thlr.** für Erwachsene am **25. April.**

**G. A. Mathei in Hamburg** und dessen Agent Herr **Emil Herschel** in **Dresden, Wallstraße 10.**

## Ohne Lehrgeld

sucht einen Mädeln bei Möbel-gekehrtz **Eduard Wolfgram, Schmiedemeister in Nadeberg, Übergraben.**

**Eine Knabe** welcher Lust hat **Schuhmacher** zu werden, kann von Stern an bei mir in die Lehre treten. **F. M. Heinze, Möbelgroßhändler.** (1834.)

## Brenner-Gesuch.

Bei hohem Gehalte wird zum sofortigen Eintritt ein erfahrener Brenner gesucht. Beerditer bis 6 Thaler pr. Woche, einfache Lantlände, bei letzter Station. Öffentliche Briefe unter der Briefst. **H. 286 b.p.** niedezulegen. In der Annonen-Expedition von **Haasenstein und Vogler** in **Döbeln.**

**Für** die Pflege zweier Kinder (Mädchen), ein und zwei Jahre alt, wird ein in der Pflege der Kinder erfahrenes, besonnene Mädchen oder eine jüngere Frau zum 1. April d. J. gegen gute Belohnung zu engagieren gesucht.

Verlässliche Vorstellung und Auskunft über frühere Beschäftigung wird gewünscht.

## Georg Voss.

Bauunternehmer in **Gera.** Zwei tüchtige **Strohhäute** preßt werden gesucht bei **Lankow u. Staacke, Pirna.** Strohspesen werden vergütet.

## Commis-Gesuch.

für ein kleines Colonialwarengeschäft wird ein flotter Verkäufer gesucht. Eintritt vor 1. März a. c. Nur mit guten Zeugnissen verschiedene wollen ihre Arbeit unter **O. K. 123.** fro. rech. Hofpostamt Dresden niedezulegen.

**Eine Knabe** welcher nächste Ostern die Sabatini verlädt und Lust hat **Sattler u. Wagenbauer** zu werden, kann unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **E. Rieberg, Melissen.**

## Wirthschafterin-Gesuch.

Ein einfaches Wirthschaftsmeisterin aufgewachsen, wird am 1. oder 15. März d. J. zur Unterstützung der Haushaltung auf ein Landgut des Grafen von Plauen eingestellt. Abschätzliche Zeugnisse sowie Beweisantheit sind unter **H. 348 b.p.** an die Annonen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Chemnitz, unter **C. H. 330 b.p.**

**Lüchtige Verkäuferinnen**, vollkommen mit dem Tapiseriegeschäft vertraut, finden vorbehaltloses Engagement bei **Julius Brühl** Berlin C. Breitestr. 12.

## Straussfeder-Arbeiterinnen-Gesuch.

Eine tüchtige Verkäuferin, die sofort beginnen kann, wird unter **H. 348 b.p.** an die Annonen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Plauen, Hallenstraße 64.

## Lehrlings-Gesuch.

Eine Tochter eines Wirthschaftsmeisters wird am 1. oder 15. März d. J. zur Unterstützung der Haushaltung auf ein Landgut des Grafen von Plauen eingestellt. Abschätzliche Zeugnisse sowie Beweisantheit sind unter **H. 348 b.p.** an die Annonen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Plauen, Hallenstraße 64.

**Einen Buchbindergehilfen** sucht **C. Lindenkreuz sen., Pulsnig.**

## Studaturgefürsch.

Ein tüchtiger Studatur, welcher in seinem Berufe gut arbeiten kann, findet bei hohem Gehalt eine überaus tüchtige, erfahrene Knabe, auch während einer einzelnen Dame Stellung. Arbeitsergebnis unter **H. 348 b.p.**

**A. J. Hoffmann, Biebau.**

**Einen anständlichen Verheiratheten Diener** findet bei 15 Thlr. monatlichem Gehalt, Wohnung und Haltung zum 1. April c. eine Stelle.

**Adressen unter H. G. 25** in der Expedition d. Bl.

## Zwischen.

**Einen anständlichen Verheiratheten** findet bei 15 Thlr. monatlichem Gehalt, Wohnung und Haltung zum 1. April c. eine Stelle.

**Heinrich Krüger u. Co.**

## Weibliches Dienstpersonal

wird bei guten Löhnern sofort und 1. März a. c. verlangt.

**Männlich Personal** auf attestiert, sucht zu baldigem Eintritt Unterkommen durch **Heinrich Wegner, Wallstraße 5 a. 1.**

**Eine gröscher Schulnabe** rechtlicher Eltern, wird für die Mittagsstunden als **Pausabursche** gesucht: Ober-Allee 9c. Schulgeschäft.

**Eine ehrliche, freundliche Mädchense** findet als Verkäuferin bei einem Herrn in Dienst treten.

**Adressen** unter **A. B. 319** ist eine erfahrene Rossmühle niedezulegen.

## Ein Werfführer d. d. Eisendreherei

und ein Werfführer für die Gießerei,

welche eine langjährige, vollständig zufriedenstellende Erfahrung in diesem Fach nachweisen können, werden angenommen.

**Johann Hampel, Eisen-gießerei, Maschinen- und Kesselfabrik, Dresden, Sal-**

**n. Co. in Würzburg.** (1834.)

## Laduerin-Gesuch.

Für ein kleines Confections- und Wiederaufräum-Geschäft wird eine tüchtige Laduerin gesucht. Franco-Sterren unter Bellage von Zeugnissen und Photographic bestellt unter **R. 71** die General-Agentur der Annonen-Expedition von **G. L. Daubne & Co. in Würzburg.** (1834.)

## Nach Neuseeland

(Australien) befördert Arbeiter, Landarbeiter und leidige Dienstmädchen zu **11 Thlr.** für Erwachsene am **25. April.**

**G. A. Mathei in Hamburg** und dessen Agent Herr **Emil Herschel** in **Dresden, Wallstraße 10.**

## Ohne Lehrgeld

sucht einen Mädeln bei Möbel-gekehrtz **Eduard Wolfgram, Schmiedemeister in Nadeberg, Übergraben.**

**Eine Knabe** welcher Lust hat **Schuhmacher** zu werden, kann von Stern an bei mir in die Lehre treten. **F. M. Heinze, Möbelgroßhändler.** (1834.)

## Brenner-Gesuch.

Für ein kleines Confections- und Wiederaufräum-Geschäft wird eine tüchtige Brennerin gesucht. Beerditer bis 6 Thaler pr. Woche, einfache Lantlände, bei letzter Station. Öffentliche Briefe unter der Briefst. **H. 286 b.p.** niedezulegen. In der Annonen-Expedition von **Haasenstein und Vogler** in **Döbeln.**

**Für** die Pflege zweier Kinder (Mädchen), ein und zwei Jahre alt, wird ein in der Pflege der Kinder erfahrenes, besonnene Mädchen oder eine jüngere Frau zum 1. April d. J. gegen gute Belohnung zu engagieren gesucht.

Verlässliche Vorstellung und Auskunft über frühere Beschäftigung wird gewünscht.

## Georg Voss.

Bauunternehmer in **Gera.** Zwei tüchtige Strohhäute preßt werden gesucht bei **Lankow u. Staacke, Pirna.** Strohspesen werden vergütet.

## Mädchen

zu leichter Arbeit suchte Ad. Loewi, Galenstraße 64.

## Lehrlinge

finden jetzt und zu Ostern Aufnahme in der Südlichen Dammschiffsschule und Maschinenbau-Akademie zu **Plauen.**

**Eine in Kartonagearbeit** gesuchtes Mädchen wird gesucht **Althegasse 2.**

**Ein** wohlerwollter Knabe wird für Hotel ein **Gerater Kellner.** Verwerber wollen ihre Gedanke unter **H. 308 b.** durch die Annonen-Expedition v. **Haasenstein u. Vogler** in Dresden erbeten.

**Economie-Gesuch.** Von der unterzeichneten Verwaltung wird zum 1. April d. J. zur Verbindung der Akademie ihrer Eltern und etwaiger Freunden gelangen lassen an die Annonen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Chemnitz, unter **C. H. 330 b.p.**

**Eine tüchtige Verkäuferin**, vollkommen mit dem Tapiseriegeschäft vertraut, finden vorbehaltloses Engagement bei Julius Brühl Berlin C. Breitestr. 12.

## Straussfeder-Arbeiterinnen-Gesuch.

Eine tüchtige Verkäuferin, die sofort beginnen kann, wird unter **H. 348 b.p.** an die Annonen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Plauen, Hallenstraße 64.

## Lehrlings-Gesuch.

Eine Tochter eines Wirthschaftsmeisters wird am 1. oder 15. März d. J. zur Unterstützung der Haushaltung auf ein Landgut des Grafen von Plauen eingestellt. Abschätzliche Zeugnisse sowie Beweisantheit sind unter **H. 348 b.p.** an die Annonen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Plauen, Hallenstraße 64.

## Strohhutnäherinnen-Gesuch.

sucht fortwährend **Ad. Loewi**, Galenstraße 64.

## Eine Lehrerin

mit guter Schulbildung wird am 1. April er. für unter Comptoir unter günstigen Bedingungen gel.

**Treuenbrietz** unter **L. G. 9** kann restante Pauschale unter **H. 342 b.p.**

## Eine Lehrerin

mit guter Schulbildung wird am 1. April er. für unter Comptoir unter günstigen Bedingungen gel.

**Treuenbrietz** unter **L. G. 9** kann restante Pauschale unter **H. 342 b.p.**

## Eine Lehrerin

mit guter Schulbildung wird am 1. April er. für unter Comptoir unter günstigen Bedingungen gel.

**Treuenbrietz** unter **L. G. 9** kann restante Pauschale unter **H. 342 b.p.**

## Eine Lehrerin

mit guter Schulbildung wird am 1. April er. für unter Comptoir unter günstigen Bedingungen gel.

**Treuenbrietz** unter **L. G. 9** kann restante Pauschale unter **H. 342 b.p.**

## Eine Lehrerin

mit guter Schulbildung wird am 1. April er. für unter Comptoir unter günstigen Bedingungen gel.

**Treuenbrietz** unter **L. G. 9** kann restante Pauschale unter **H. 342 b.p.**

## Eine Lehrerin

mit guter Schulbildung wird am 1. April er. für unter Comptoir unter günstigen Bedingungen gel.

**Treuenbrietz** unter **L. G. 9** kann restante Pauschale unter **H. 342 b.p.**

## Eine Lehrerin

mit guter Schulbildung wird am 1. April er. für unter Comptoir unter günstigen Bedingungen gel.

**Treuenbrietz** unter **L. G. 9** kann restante Pauschale unter **H. 342 b.p.**

## Eine Lehrerin

mit guter Schulbildung wird am 1. April er. für unter

## Echt gefasste imitirte Brillant-Waaren.

Reichhaltiges Lager gut goldner Herren- und Damenteilchen, Siegeln, u. s. w. Reelle Bedienung. Preise billig.  
**Bernh. Ullrich,** am See 10 erste Etage.

**Großes Münzen-Garderobe von Ernst Preusser,**  
Köpfergasse Nr. 2, 1. u. 2. Etage.

## Bekanntmachung & Empfehlung.

Herrn erlaube ich mit einem geehrten Publikum, sowie  
meinen werten Nachbarn anzugeben, daß ich unter heutigen  
Zeiten die

## Weiß-, Brod- u. Butter-Bäckerei

**Badergasse Nr. 6.**

Abernommen habe. Mein aufdringlichstes Bemühen wird es sein,  
meine werten Kunden auf das Auvergnat zu bedienen.

Dresden, den 17. Februar.

**Carl Thümmel.**

NB. Pfefferkuchen feinst füllung in der

Weiß-, Brod- und Butter-Bäckerei

von Carl Thümmel.



## Dessauer Milch- vieh-Auction.

Am Sonnabend, den 21. d. M.,  
mittags 12 Uhr, lasse ich einen Transport vorzüglich schwerer, guter  
Milchkühe mit Kälbern und hochtragender Kalben auf den Scheunenhöfen zu Dresden versteigern. Kühnast.

## MEYERS KONVERSATIONS LEXIKON

### Subskriptions-Einladung auf die Dritte Auflage

mit  
360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:

240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:

30 broch. Hefte à 1 Thlr. 10 Sgr.

15 Leinwandbände à 3 - 5 -

15 Halbfarbände à 3 - 10 -

**Bibliographisches Institut**  
in Hildburghausen.

Gefällige Bestellungen nimmt entgegen:  
**R. v. Zahn,**  
vorm. Schönfeld'sche Buchhandlung,  
22 Schloss-Strasse 22.

## Eichene

Schwarten-Mästern,  
à 6 Thlr., gefündeten 6 Thlr.  
20 Sgr., sind zu verkaufen in  
der Schmelzmühle bei

**Friedrich Martin.**

Zehn äuder Pferdedünger  
3 sind zu verkaufen  
**Posthalterei Dresden,**  
Annenstraße Nr. 3.

Confirmandenrock, noch  
neu, ist billig zu verkaufen  
Postenstr. 64 beim Schuhmacher.

Ein überzähliges, seiterstreis  
Pferd ist zu verkaufen in  
der Siegeli: Gosmannsdorf bei  
Hainsberg.

Ganz neue schöne Feder-  
betten sind billig zu ver-  
kaufen am Queckbrunnen  
Nr. 1, 3. Etg.

Eine fast neue, gut naheende  
Doppelsteppdecke - Möls-  
maschine ist mit 15 Thlr. zu  
verkaufen Postenstrasse 1, 2. Et.

**Pferdedünger,**  
verrotteten, aus Wiesen und  
Wartendung, hat noch eine  
werte Partie abzugeben

**G. Adolph Petzold,**  
Rosenweg 36.

**Bodenrummel**, Möbel, Meis-  
lung wird zu kaufen gebracht.  
Adress: Moritzstrasse 11 im Pro-  
duktengeschäft erwarten.

**Zwiebeln.**  
Schöne, rothe Speisewiebeln  
find 200 Gr., a. Gr. 2 Thlr.  
zu verkaufen. Werthe: 3.

**C. Schuehardt.**

**Siegelringe**  
aus dachem Gold, verkaufe ich  
unter Garantie, das Stück zu  
1 Thaler.

**F.G. Petermann,**  
Galanteriewarenhandlung,  
Dresden, Galeriestraße 10.

**Photographie-  
Albums**

fann ich von jetzt ab, wegen sehr  
verhältnissamen Einsäufen, noch  
unter Fabrikpreisen, das Stück  
von 4 Sgr. an, abgeben.

**F. G. Petermann.**  
Dresden,  
10. Galeriestraße 10.

## Für Gärtner

find circa 4 Scheffel Land, mit  
Weißbäumen bestanden, einge-  
weicht und mit einträglicher  
Sandgrube, billig zu verkaufen  
oder zu verkaufen. Oberseegasse  
Nr. 10, Hinterhaus.

## Eine Partie,

ca. 50,000 Stuc. Cigarren  
verkaufst à Miller 8½ Thlr. und  
9½ Thlr. die Reihe und Cigari-  
ninstall Altmüster, 73, 2.

3 Stück alte durable Streu-  
töpfen, 3" hoch, 1" 18" breit,  
10 Stück dergl. Stich-  
vogelstöpfe 3" und 3" 8" hoch  
2" 3" breit, sehr billig zu ver-  
kaufen bei

**Beruh. Länge,**  
Neustadt, an der Brücke 3.

## Ein Pianino

aus einer renommierten Fabrik,  
von vorzügl. Ton, höchst solid,  
ist nur einige Monate benutzt,  
ist besonderer Umstände wegen  
sehr preiswertig zu verkaufen.  
Näheres Städtschule 18, 3. Et.

## Wagen-Verkauf.

Ein hochfeiner noch nie ge-  
fahrener Landauer steht preis-  
wertig zu verkaufen Nadeberger  
Straße Nr. 1. Näheres zu er-  
fragen beim Haubmann, daselbst.

Eine Idaho Padentafel, 3½  
Eilen lang, ein Regal mit  
Unterlage, 3 Eilen breit, billig  
zu verkaufen Altmüster 84,  
2. Etage.

Preisgekört in London, Paris  
und Wien

## Concert-Pianino's

von G. Schuchten, fgl. preis-  
Hof-Pianofortefabrikant in Ber-  
lin, nur allein bei mir zu haben,  
ferner große Auswahl in Pianino's  
vor sehr billigen Preisen,  
solche Stutz-Fügel

**Wilsdrufferstraße 8, 2 Et.**

## Wolfstramm, Instrumentmacher.

In Hans, passend für einen  
Geschäftsmann, ist wegen  
Nebeneinfen des Besitzers zu dem  
Preis von 14,500 Thlr. zu ver-  
kaufen. Näh. Altmüster, 31 b'ln  
Haubmann Friedel, 2. Etage.

Mit 2- bis 3000 Thlr.,  
welche hypothetisch sicher ge-  
stellt und mit 5 Proc. verzinst  
werden, kann sich eine ältere  
Person, wenn dieselbe sich nur  
noch etwas nützlich machen  
kann, eine

**sichere Existenz**  
verschaffen. Gef. Adr. sind  
Postenstrasse Nr. 28 part. rechts  
abzugeben.

## 200 Stück

Cigarren-Widelsformen  
(Kneifer-Fagon)

sind billig zu verkaufen: große  
Ziegelstraße Nr. 52.

## Glaschenbier- Geschäft-Verkauf

in Leipzig

mit ausgesuchten Vocalitäten,  
Ehrlichkeit, geliebten Sorten  
Bier und f. Kundschalt. In unter-  
gänglichen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Gef. Anfragen mit An-  
gabe des Distrikts. Kapitals  
unter **H. 3735** durch die An-  
noncen-Expedition von **Haas-  
enstein und Vogler** in Leipzig  
erhalten.

## Olgemälde

und Aquarien billig zu  
ver. u. (zum Export) zu ver-  
kaufen Neust. Martiniestr. 40, 3.

## Reinwollne Ripse

bestier Qualität und div. andere  
Kleiderstoffe werden billig aus-  
verkauft Matzidenstr. 5, part. r.

## Zum Fastnachtsfeste

Audverkauf von Knopf- und  
Posamentenwaren See-  
straße 5. J. Striemer,  
früher à Landau.

## Provisions- Reisende.

Für den Verkauf von renom-  
mierten Bieren werden bei  
mäßiger Gantion und guter Pro-  
vision thätige Agenten gehandelt  
und Offeren unter **H. 3732** durch die An-  
noncen-Expedition von **Haas-  
enstein u. Vogler** in Leipzig  
erhalten.

## Oscar Karsch.

## Provisions- Reisende.

Für den Verkauf von renom-  
mierten Bieren werden bei  
mäßiger Gantion und guter Pro-  
vision thätige Agenten gehandelt  
und Offeren unter **H. 3616** in die An-  
noncen-Expedition von **Haas-  
enstein und Vogler** in Dresden  
niederlegen.

## Für den

## Frauenverband

verkauf Heinrichstraße 2 und in  
bleibigen Fleischhändler, Gewand-  
haus, Gang Gangstrasse, erste  
Bank, erste Reihe vom Münchner  
Hof aus

Fleischverf. Gustav Gähler.

## Eine Wechsel- forderung

von 100 Thlr. c. o. welche mit  
an Herren Julius Weinhold  
in Neu-Strelitz rechtstädtig zu-  
stellt, ist zuverkauf Rosenweg 8, 1.

Sollteemand geslossen sein,

ein kleines dänisches Mäd-  
chen von 14 Wochen, das Stück

14 Scheffel zu verkaufen.

## Den besten und billigsten

## Gabanna-Honig

im Ganzen und Einzelnen  
verkauft

Johannes Dorfman.

Fettes

## Hammonifleisch

das Rd. 40 und 45 Pf. empfiehlt

Robert Gabler.

Königstraße 79.

## Ein Pferd,

gut arbeiten, ein und zwei-  
wännig, sicher zu fahren,  
ganz frisch, Farbe braun,  
stark gebaut, steht Mittwoch  
im Trompeterschlosschen

zu verkaufen.

## Eine kleine ehemalige

## Drehbank

wird zu kaufen gehucht. Offeren  
an Jul. Robert Richter in  
Bautzen.

Ein Ziegelmeister, der in  
allen in das Ziegelfeld gehörigen  
Berichten erhaben und Gaution zu leisten im Stande ist, sucht eine Ziegel auf nächst  
Sommer zu übernehmen.

Offeren unter **H. 3170b**  
bedient die Annen-Expedition von  
Haasenstein u. Vogler in Halle a. S.

## Ein Pianino

aus einer renommierten Fabrik,  
von vorzügl. Ton, höchst solid,  
ist nur einige Monate benutzt,  
ist besonderer Umstände wegen  
sehr preiswertig zu verkaufen.  
Näheres Städtschule 18, 3. Et.

## Wagen-Verkauf.

Ein hochfeiner noch nie ge-  
fahrener Landauer steht preis-  
wertig zu verkaufen Nadeberger  
Straße Nr. 1. Näheres zu er-  
fragen beim Haubmann, daselbst.

Eine Idaho Padentafel, 3½  
Eilen lang, ein Regal mit  
Unterlage, 3 Eilen breit, billig  
zu verkaufen Altmüster 84,  
2. Etage.

Preisgekört in London, Paris  
und Wien

## Concert-Pianino's

von G. Schuchten, fgl. preis-  
Hof-Pianofortefabrikant in Ber-  
lin, nur allein bei mir zu haben,  
ferner große Auswahl in Pianino's  
vor sehr billigen Preisen,  
solche Stutz-Fügel

**Wilsdrufferstraße 8, 2 Et.**

## Wolffstramm, Instrumentmacher.

In Hans, passend für einen  
Geschäftsmann, ist wegen  
Nebeneinfen des Besitzers zu dem  
Preis von 14,500 Thlr. zu ver-  
kaufen. Näh. Altmüster, 31 b'ln  
Haubmann Friedel, 2. Etage.

## Für Gärtner

find 2 Scheffel eingezäuntes  
Gartenland, mit guten Brunnen,  
1 Stunde von Dresden, ober-  
halb Blaibach, zu verkaufen  
oder auf längere Zeit zu ver-  
pachten.

Alles Näheres h. Mr. Heinze,  
Bürgerwiese Nr. 19 im Gewölbe.

## Zum Aufzug

eines größeren **Grundstücks**  
wird ein **Theilnehmer** mit  
3000 Thlr. gehandelt. Gef. Adr.  
bei Herrn Stroblott Fabrikat

Dr. Wilhelm C. Louis Böckel  
dal. († 15.) Herr Henriette Sophie  
Böckel dal. († 15.), Frau Sophie  
Kugel dal. († 13.), Dr. Andreas  
Wood, Kutscher dal. († 12.), Dr.  
Kenny Jumpe, Kaufmann, dal.  
(† 13.), Frau Joh. Christiane  
Bervo, Beyer, geb. Kochigdal.  
(† 12.), Dr. Haussmann, Schleife,  
Aug. Ulrich dal. († 12.), Herr.  
Mohr's Tochter Clara Elisabeth  
dal. († 12.), Frau Joh. Rosine  
Bervo, Adelheid geb. Kaubisch dal.  
(† 13.), Frau Christiane Amalie  
Bervo, Knoll, geb. Behme dal.  
(† 15.).

Berkannten, Freunden und  
gebeten Kunden wird hiermit die  
traurige Nachricht, daß meine  
liebe Frau

**Anna geb. Künzemann**  
seinen langen Leiden Sonntag  
Abend erlegen ist.

**Der trauernde Sohn**  
**Wilhelm Böhme.**  
Die Beerdigung findet Mitt/  
woch 4 Uhr vom Trauerhaus statt.  
Hierzu die traurige Nach/  
richt, daß heute Vormittag 10  
Uhr unter großer Trauung, 4 Jahre  
alt, am Kranken verstorben ist.  
Wunderlich, am 15. Februar 1874.

**Gustav Beimann.**  
**Agnes Beimann,**  
geb. Wissbach.

### Todesanzeige.

Gestern, also Sonntag, wurde  
und telegraphisch die traurige  
Kunde, daß unser lieber Sohn  
**Julius**, Besitzer der Spirit  
und Preßfassfabrik in Elstra-  
ße 11, Ostrau hier, Sonnabend den 14. d. Nachmittags  
14 Uhr in Alzey verstorben ist.  
Er lag sich vor zwei  
Monaten mit Familie dort hin,  
Haltung von einem halben Jahr.  
Eine Eingangs-  
handlung mit Bewußtlosigkeit  
raubte und diesesheure Leben  
in der Wüste seiner Tage in  
wenigen Tagen. Im Namen  
seiner trostlosen Gattin Doris  
geb. Ebert und seines einzigen  
Kindes Kurt, seines Bruders  
und überlieferten Hinterlassens  
neben seinem Verlust die traurige  
Trauerfeierstatt stattfindende  
Beerdigung hierdurch an  
die liebhabenden Eltern  
und Schwesterarmutter.

**August Meissner.**  
**Friederike Meissner,**  
geb. Hirschland.  
**Bertha verw. Ebert,**  
geb. Stoch.

Theilnehmenden Freunden und  
Verkäufern die schmerliche Nach/  
richt, daß uns unter innigster Ver/  
antwortung, der Sohn, Bruder und Schwager

**Johann Gusav**

**Hermann Trensch,**  
Gutsbesitzer bei den Freibergi, v.  
Burgischen Werken, heute nach  
langer, aber schwerer Kranken/  
lager, durch den unerträglichen  
Tod nur allzukurz entzissen wor/  
den ist.

Burgi, am 15. Februar 1874.  
Die liebhabenden Hinterlassens.

Heute Abend 9 Uhr verließ  
nach längeren Jahren mein lieber  
Mann. Die Beerdigung findet  
Mittwoch Nachmittag 11 Uhr statt.  
Dies zeigt allen Freunden und  
Verwandten an die tiefertraurige

Gattin Friederike Ritschke,  
geb. Kettner.

Allen wohlbekannten Freun/  
den und Bekannten die traurige

Nachricht, daß mein herzensbester

Mann nach langen Jahren heute

früh 9 Uhr verstorben ist.

Nur wer ihn näher kannte,

wird fühlen, was ich an ihm

verloren habe.

Dresden, 16. Februar 1874.

Die tiefertraurige Witwe

**Marie John,**  
geborene Lechner.

Hiermit die traurige Nachricht,

dah mein herzenssüchtige

Georg Christian Horn,

Schlosser, an der Mohlstraße,

Stadtteil, den 15. d. M. 15

Uhr nach langen Leiden sankt

verschieden ist.

Johanne verw. Horn.

Für die bei der Beerdigung

meines so früh entbliebenen

Mannes bewiesenen zahlreichen

treffenden Verehrer liebwilliger

und ehrenster Beichtvater bringe

ich allen Freunden und Ver/  
wandten, sowie den Herren

Beamten der Königl. Polizei/  
direktion meinen innigsten Dank

aus herzen Gründen dar.

Dresden, d. 16. Februar 1874.

**Agnes verw. Walther,**

geb. Sachse.

**Dank.**

Für die vielen Beweise von  
Liebe und Beihilfe während  
der Krankheit und beim Begegnen  
ihres unteres guten Bruders,

Schwagers und Onkels Herrn

**Carl Heinrich Kleberg,**

gleichzeitig den herzlichen Dank

Die hinterlassenen.

**Cypriannenweg**  
niedergelegt auf das Grab unserer  
unvergesslichen Tochter u. Enkelin  
**Doris Oppermann.** Baller/  
cievin am Sonnt. 4 Uhr, unter  
der die diebstähler ordentliche  
General - Versammlung statt,  
Deutsche Halle' partete, wo  
die getrennter Mitglieder zu recht  
zahlreicher Teilnahme einliefen  
der Vorstand.

N.B. Eintritt gegen Begehung  
des Begegnungsberichts.

**Wie schnell ist doch im Raum**  
der Zeit  
Ein kurzes Jahr dahin gegangen;  
Und doch hat es in unserer Zeit,  
Was, obgleich das, († 12.), Herr.

Mohr. Ulrich dal. († 12.), Herr.

**Leipziger Keller.**

Heute zur Fastnachtsfeier:

**Großer Narren-Abend**

In Leipzig, verbunden mit wunderbaren Vorträgen, erlangt von Herrn Professor Giebner. Künstler sämtlicher Mitglieder (4 Komiker und 3 Soubrettes). Anfang prächtig 7 Uhr. Eintritt incl. Kappe 3 Rgr. Militär die Hölle.

Militär die Hölle.

**Gasthaus Wilder Mann.**

Heute Dienstag Fastnachtsfeier mit Tanzmusik, wobei ich mit Karren polnisch und blau, Bratwurst mit Sauerkraut, sowie von 2 Uhr an mit selbstgebackenen Käse-Mulchen bestens aufwarten werde, und late hiermit ergebenst ein.

F. A. Reck.

**Colosseum.** Heute zur Fastnachtsfeier von 5-8 Uhr Tanzverein.

**Schusterhaus.** Heute zur Fastnacht Ballmusik. Es lädt ergebnst ein.

C. Knobloch.

**Räcknitz.** Ballmusik

Heute zur Fastnachtsfeier

mit Inntigem Cotton. A. Demuth.

Heute Fastnachtstag mit morgen Abkermittwoch Tanzmusik und Pfannkuchen-Schmaus im Gasthof zu Kippfen.

Es lädt ein.

A. Wendelshuh.

**Brabauter Hof.** Heute von 6 Uhr an starbesezte Ballmusik.

D. Engel.

**Gambrinus.** Heute Ballmusik.

7-10 Uhr. Tanzverein. Schnabel.

**Niederer Gasthof zu Lodwitz.**

Heute zur Fastnacht Tanzvergnügen.

Ergebnst A. Pomsel.

**Deutscher Kaiser in Pieschen.**

Heute zur Fastnacht Ballmusik.

Aug. Hirschoff.

**Körnergarten.**

Heute Dienstag Tanzmusik, Anfang 6 Uhr. Von 4 Uhr an frische Plinzen.

E. Herrmann.

**Schweizerhaus.**

Heute zur Fastnacht Ballmusik.

von 6 bis 9 Uhr Tanzverein.

**Diana-Saal.**

Heute zur Fastnachtsfeier von 6-9 Uhr.

Tanz-Verein.

C. Neigtänder.

**Restauration zur Eintracht,**

15 Tharandterstrasse 15.

Heute zur Fastnachtsfeier

Tanzvergnügen und selbstgebackene Käseläufchen.

Heute zur Fastnachtsfeier

starbesezte

**Neustriesen.** Ballmusik.

St. Altermann.

**Guldne Aue.** Ballmusik.

M. Michbach.

**Strehlen.** Ballmusik.

G. Palisch.

**Bellevue.**

Heute große Fastnachtsfeier.

Von 6 Uhr an.

Ballmusik.

J. Pieisch.

**Deutsche Halle.**

Heute zur Fastnacht

von 6-9 Uhr Tanzverein.

B. Gröde.

**Central-Halle.**

Heute zur Fastnacht von 6-9 Uhr.

Tanz-Verein.

**Stadt Bremen.** Ballmusik.

M. Stetschmer.

**Gasthof zu Cotta.**

Heute zur Fastnachtsfeier Tanzmusik,

wozu freundlichst einlade

G. A. Guermüller.

**Altona.** v. 6 Uhr an starbesezte Ballmusik.

Zräbert.

**Gasthof zu Radebeul.**

Zum Fastnachtstag und Mittwoch

gut besetzte Ballmusik.

Ergebnst S. Adler.

**Restaurant Kaufmann,**

5 Hauptstrasse 5,

parterre und 1. Etage.

empfiehlt zur Fastnachtsfeier frische selbstgebackene Käseläufen u. Eier-Plinzen, feinsten Mocca-Kaffee, sowie aucher ff. Lichten und dunklem Walrisch u. Lagerbier das prachtvolle Bockbier aus der Actionbrauerei zum Feldschlösschen. Es lädt ergebnst ein

Friedrich Kaufmann.

**Bäckerei-Verpachtung.**

In der Nähe bei Dresden gelegene Mühlengrundstück soll die dabei befindliche schwunghafte starbesezte Bäckerei freihändig verkauft werden. Näherr durch Fried. Albert Röthling in Dresden, Pernaschestr. Nr. 56, 2. Etage.

**Weisse und halbweisse Bierflaschen**

Ist ein großer Vorteil, in beliebigen Quantitäten i. bei Billigstem Preise zu verkaufen. Offeren unter H. 2734 befreit die Annonsen-Expedition von Haasestein u. Vogler in Leipzig.

**Höhere Lehr- & Erziehungs-Anstalt Albertinum in Burgstädt.**

Der Kursus beginnt den 14. April. Die Anstalt verleiht das Recht einer Realschule mit Absichtnahme auf Handelsdienst. Pension in der Anstalt. Profekte gratis durch Dr. Dr. Hahn.

**Stadt-Keller.** Die geheimnisvolle Hand, welche gestern von Sr. Majestät dem König und der Königin mit einem Besuch bedacht wurde, ist auf viele Verlangen noch bis Mittwoch Abend zu sehen.

Eintritt 5 Rgr.

Die Direction.

**Speise-Etablissement****Stadt-Keller.**

Heute Dienstag und morgen Mittwoch, d. 17. u. 18. d.

**Fastnachts-Feier.**

Am beiden Tagen Nachmittags von 4 Uhr an selbstgebackene

**Plinzen und Pfannkuchen.****Stammabendbrot:**

Bratwurst mit Sauerkraut.

Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag,

den 19., 20., 21. und 22. Februar 1874.

**Bock-Bier-Fest.**

Heute 17. Abonnement-Mittags-Tisch 3. Klasse:

Bratwurst mit Käse oder Bratwurst mit Sauerkraut.

Nähere Mittheilungen bez. des Bockfests erfolgen noch.

Franz A. Wustmann.

Heute Dienstag Restaurant Neidhardt.

Garten 7.

Heute Dienstag erstes grosses

**Feldschlößchen-Bock-Fest,**

verbunden mit musikalischer Unterhaltung.

Reichhaltige Speisenkarte. Diverse andere Werte. Metta gratis

ff. Münchner Bockwürstchen.

**Eier-Plinzen**

von fleischigem bekannter Güte, heute und morgen im Gasthaus

zu den 3 Schwanen, Scheffelstrasse 2.

J. A. Ritsche.

**Altstriesen Nr. 12.**

Restauration und Billard von H. Rückert

empfiehlt

ff. Reisewitzer Bock-Bier

und Pfannkuchen.

Hente zum Fastnachts-Dienstag

**ff. Eierplinzen,****ff. Pfannkuchen.**

Außerdem ff. Feldschlößchen-Lager- u. Bock-

bier, Bratwurst und einfaches Bier.

Restauration O. Renner,

große Blumensträuße 12, Ecke der Feldgasse.

**Im Dresdner****Commissions - Bazar****13 Waisenhausstrasse 13**

finden zum Verkauf ausgestellt: mehrere Salongarnituren, bestehend aus Couleuse, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, in Mahag. und Rüss.

mit grünem und rothbraunem Marmordeckung, einige Sofas und

Fauteuils, 1 Chaiselongue, Seegrass- und Federmatratzen, Bett-

stellen, Nachtschränke, Waschstühle, Kleider und Möbelstühle, Bett-

fermöbel, Bettlermöbeln, 1 Russ.-Rößlsureau, 1 Rüss.-Schreibstuhl, 1 gemalter Damenschriftblatt, Louisen- und Sophie-

Sofas, Marmonthöhe, Nähstühle, Dresstühle, Kleiderstühle, Regale und

Schränke, Sophie- und Weller-Spiegel, Regulatoren und Stuhlpfosten mit Garantie.

Sämtliche Gegenstände sind neu und sollt und werden,

um Platz zu gewinnen, zu äußerst billigen Preisen ausverkauft.

Dresdner Handels-Akademie

(höhere Lehreanstalt für handels-, industrielle, linguistische und

reale Wissenschaften), Schönleinstrasse 23.

Primerer - Kurs beginnen mit jedem Monatsetzen. Extra-

turkurse federfrei in Solo-, Arctel- und Klavierspielen für einzelne

auswählbare Fächer (z. B. Ausführung, Gedächtnis, Schreib-

schriften, techn. u. hand. Zeichn., Geometrie, Mechanik, Physik,

Korrespondenz, Deutsch - Grammatik, Stil, Ortsgräte —, Engl., Franz., Ital., Span., itc. etc.) Näheres ertheile man aus dem Katalog.

Klemich, Direktor.

**Auktion.**

Auf gerichtsmäßige Auktion sollen Mittwoch, den

18. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthof „zur

grünen Wiese“ versteckt:

**2 Pferde, Bläßfüchse****1 Kutschwagen und****1 starker Brettwagen**

meßliegend gegen gleich daare Bezahlung versteckt werden.

Gruna, den 12. Februar 1874. E. Klemm, Obrichter.

**Submission.****Quader-Lieferung.**

Zum Bau der Elbqual-Anlage unterhalb der Brühlchen-Terrasse hierbei, soll die Anlieferung von 3500 Stück Sandstein-Quader 51 Em. ins Quad.

stark und 80 bis 100 Em. lang,

in öffentlicher Submission bedungen werden.

Die Submission-Offeren sind portofrei und versiegelt mit

der Aufschrift: **Submission auf Quaderlieferung**.

versehen bis zum

**Sonnabend, den 28. Februar 1874**

bei der mitunterzeichneten Königl. Bauverwalterei II. Au-

nenstelle Nr. 8, einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen legen bei derselben zur Einsicht

Dresden, am 14. Februar 1874.

Kgl. Wasserbau-Direction. Kgl. Bauverwalterei II.

Schmidt. Hamm.

Hierdurch erlaube mir, die ergebnste Anzeige zu machen, daß

ich meine in der Marienstrasse 5 befindliche

**Cigarrenengeschäfts-Filiale**

**Restaurant K. Belvedere**  
**Brühl'sche Terrasse**

**Unter Gente: Humoristisches Ende**  
**7 Uhr. Fastnachts-Concert. 11 Uhr.**  
 Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.  
 Zur Aufführung kommt unter Anderem:  
**Ein Fastnacht-Scherz, großes Potpourri von G. Schiller.**  
**Ein Fastnacht-Scherz, großes Potpourri von G. Schiller.**  
**Introduction für Variationen für Bagotte-Solo von J. Jacoby, vorgetragen von Herrn H. Strauss.**  
**Der Student und die Gräfin, Humoreske von Gräfin Hoffmann.**  
**Bavaren's Janbergblümchen von G. Schulz-Wieda.**  
**Rasenmusik-Scherz, Galoppe von Th. Fahrbach u. A. m.**  
**Aufgang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 5 Mgr.**  
 Wörter kein Konzert. A. G. Marschner.

## Feldschlösschen.

Gente zur Fastnachtsfeier  
**Humoristisches Concert**

vom Herrn Musikkreisler  
**A. Trenkler**  
 mit der Capelle des R. S. 2. Gr.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, Oberer Peter, March v. Leibnitz. Ein gedämpftes Jesuiten-Couplet aus Otto Belmann. Oubert, zum Leipziger Karneval Couplet über die Auktion-Polla von Münster. Bauern-Sinfonie von Mozart. Humoristische Variationen über „Voll ist Tod“ von Heinebold. Der Walzertanzen von St. G. Frauen-Kalender von Fahrbach. Aufgang 5 Uhr. Eintritt 5 Mgr. Preher.

## Gewerbehause

Gente Dienstag, den 17. Februar:  
**zur Fastnachtsfeier:**  
**EXTRA-Concert**

vom Herrn Kapellmeister H. Mannfeldt mit seiner aus 15 Mitgliedern bestehenden Capelle.

Programm.  
 Ouverture a. „Semiramus“ von Donizetti a. „Maledetto“ v. Verdi. Rossini. Ariettes aus verschiedenen Opern v. V. Dahl. Annot-Walzer von Leopold. Finale aus „Lohengrin“ von Richard Wagner. Ouverture „Das Nachtlager“ von Schreiber. Ariette aus „Stabat Mater“ v. Rossini. Ouvert. i. „Dichter und Bauer“ von Suppe. En. Göller. Wiener Bonbon, Walzer von Strauß. Carneval in Venetia, Gartl. Solo-por-tratt von St. G. Oubert. Aufgang 7 Uhr. Abonnementstücks haben Gültigkeit und sind, 6 Stück für 1 Uhr, an der Gage zu daben.

## Meinholt's Etablissement.

Moritzstrasse Nr. 16.

## Gr. humoristisches Concert

vom Herrn Musikkreisler  
**A. Ehrlich**

mit der Capelle des R. S. 1. L.-G.-R. Nr. 100.  
 1) La Mandolina, March von Seelert.  
 2) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber“, von Nicolai.  
 3) An der schönen blauen Donau, Walzer von J. Strauss.  
 4) Humoristische Fantasie über „Tingel-Tangel“, von Menzel.  
 5) Variationen für Violoncello v. Rosenthal, vorgetragen von Herrn Helmert.  
 6) Ouverture zur Oper: „Fleder-Märchen“, von Suppe.  
 7) Ständchen im Winter (v. v. v.), vorgetr. v. Henr. \* (1. Mal.)  
 8) Humor. Chantante über d. Auktion-Polla v. Stadtm. (1. Mal.)  
 9) Variationen für Cembalo - Vok von Rehl, vorgetragen von Herrn Helmert. (1. Mal.)  
 10) Ein musikalischer Bildergarten. Et. Potpourri v. Conradi.  
 11) Muß alische Scherz, ihr gr. Oberherr v. Stett. (1. Mal.)  
 12) Der verklärtemann von 1812, vorgetr. von Henr. \*.  
 13) Bluskauf-Laus von Münn.  
 14) Nach Couplet, vorgetr. von Henr. \* (1. Mal.).  
 15) Humoristische Variation über „Voll ist Tod“, v. Meinholt. Aufgang 7 Uhr. Eintritt 5 Mgr. Ende nach 11 Uhr. Thermann.

Abonnement-Bücher 8 Stück 1 Uhr, 4 Stück 15 Mgr., sind an den bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.

## Braun's Hotel.

## Gente Dienstag zur Fastnachtsfeier **Grosses humorist. Concert**

vom Herrn Musikkreisler  
**Hans Girod**

mit der Capelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108, „Prinz Georg“. Aufgang 7 Uhr. Eintritt 5 Mgr.

Nach dem Concert

## Gr. Fastnachtsball.

Restaurant Stadt Metz.

39 Leipzigerstrasse 39.

## Gente Schlachtfest.

Carl Heinig.

## Bergkeller.

Heute Dienstag zur Fastnachtsfeier  
**Grosses Concert**  
 vom Stabstrompeter und Trompeten-Virtuoso Herrn  
**Friedrich Wagner**  
 mit dem Trompetenchor des R. S. Gardekorps-Regiments.  
 Aufgang 6 Uhr. Eintritt 5 Mgr. G. Schwarze.

## Victoria-Salon.

Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Straße.  
 Heute Dienstag, den 17. Februar 1874.

## Concert und Vorstellung,

Auftreten des Komikers Herrn Zangl aus Wien.  
 Auftritt der Herren Schmidt und Heidemann,  
 Pantomimevortrag.

Auftreten der englischen Sänger Mr. n. Miss Kembl,  
 sowie der franz. Chansonnière Mlle. Juliette Laurence.

Auftreten der Mlle. Zoë in ihren außerordentlichen

Leistungen am flegenden Trapez.

Gastspiel der beiden „Goldamisten“ Kathi und Netti,  
 Gastspiel der Gymnastiker-Familie des Herrn Otto Braatz,  
 sowie Auftritt des gesammten engagierten Künstler-

personals.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Aufgang 7½ Uhr.

Der Biletverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den

bekannten Verkaufsstellen.

Die Billeid sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher

selbige geldt wurden.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zimmermann.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.

Freitag den 20. Febr. letztes Auftritten der Mlle. Zoë.

Der Salon ist gut geheizt.

Achtungsvoll R. W. Schmidler.

Donnerstag den 19. Februar Benefiz für die Solotänzerin Mlle. Zoë.</

Von jetzt ab betreibe ich auch die Notariats-Praxis in  
vollem Umfange. Burgstädt, 9. Februar 1874.  
H 31010 b.

### Advocat Klinger.

## 4½ % und 5% Pfandbriefe der Schlesischen Boden-Credit- Actien-Bank,

die wir als vorzüglichste Kapitalanlage empfehlen können, geben wir bis auf  
Weiteres zum Course von 94 resp. 99½ % ab.

Dresden, den 12. Februar 1874.

Wechsel-Comptoir des Sächsischen Bankvereins.  
Schössergasse 23 parterre, Eingang Frauenstraße.

### Nach beendeter Inventur.

Die Weizwaren- und Wäsche-Fabrik

von

## A. SIMON & SÖHN

Nr. 30 Wilsdrufferstrasse Nr. 30

empfiehlt nach beendeter Inventur ihren

### diesjährigen Ausverkauf

der im Preise bedeutend herabgesetzten Waren einer genügenden Beachtung.

**Herrenhemden** von 22½ Mgr. an.

**Oberhemden** von 22½ Mgr. an bis zu den teuersten Sorten.

**Damenhemden** in Chiffon 20 Mgr.

**Damenhemden** in Dorcas 25 Mgr.

**Damenhemden** in Velours 1 bis 1½ Thlr.

**Neig.-Jacken** von 15 Mgr. an.

**Bluskleider** von 12 Mgr. an.

**Corsets** für Damen 6½ Mgr. bis 1½ Thlr.

**Molree-Röcke** von 1 Thlr. 15 Mgr. an.

**Stepp-Röcke** von 2 Thlr. 25 Mgr. an.

**Stoff-Röcke** von 2 Thlr. 10 Mgr. an.

**Rossharn-Röcke** 2 Thlr. 15 Mgr. an.

**Weisse Röcke** von 22½ Mgr. an bis zu den elegantesten Stepp-Röcken.

**¾ Leinwand** in besten Qualitäten 4%, 5 u. 6 Mgr., in ganzen u. halben Stücken billiger.

**Gebene Shaws, Tücher, Cravatten, sowie Herren- und Damenkringen, Chemisette, Manchetten, Garnituren und Stickereien** kostengünstig.

## BAZAR

zum Besten der

### Dresdner Diaconissenanstalt.

Die Diaconissen-Anstalt zu Dresden hat in einem Zeitraum von mehr als 25 Jahren in Folge des auf ihr ruhenden Segens und der unermüdlichen Leitung die Mitgliedschaft gefunden, eine Ausdehnung zu gewinnen, auf welche bei deren Gründung im Jahre 1845 kaum zu hoffen war.

Viele schwere Kräfte haben ohne Unterschied ihrer konfessionellen oder sozialen Stellung Haltung in ihr gefunden und dieselbe mit dem fröhlichsten Dank für die frohgemute und liebvolle Pflege verlassen.

Besonders hat die Anstalt das Glück gehabt, in den schweren Kriegsjahren 1866 und 1870/71 mit Hilfe der ihr reichlich ausfließenden Unterstüzung eine überaus segensvolle Tätigkeit zu entfalten.

Ueberdies ist es ihr möglich geworden, nach Mithilfe des Predikatisses und unter Beteiligung auswärtiger Freunde, Krankenpflegerinnen in verschiedene Theile des Landes zu entsenden — namentlich in Zeiten von Cholera- und Blattern-Epidemien ist auf diesem Wege den heimge- suchten Ortschaften die bereitwillige Hilfe gewährlich worden.

Krankenpflegerinnen wurden in der Anstalt selbst ausgebildet. Endlich aber ward die Wissenschaft derselben auf das Gebiet der Kindererziehung und der Bewahrung sittlich Gefährdeten ausgedehnt.

Die Anstalt bestreitet ihre Ausgaben, mit Ausnahme der ihr unsäglich durch den Stadtrath und die Herren Stadtvorordneten gewährten sehr wesentlichen Subventionen, lediglich aus freiwilligen Gaben. Zu neuester Zeit hat sich aber die Beschränktheit der Mittel in keinerlei Weise föhlbar gemacht. Dies ist aber nicht nur die natürliche Folge der Erweiterung ihrer Wirklichkeit, sondern auch der in steter Progression begriffenen Preissteigerung aller Lebensbedürfnisse. Daraus tritt noch der Umstand, daß die Ausführung bedeutender Bauten im vergangenen Jahre sich zur unabsehbaren Notwendigkeit gestaltete. Der Kostenaufwand hat sich auf circa 27.000 Thaler besetzt und obwohl ein namhafter Theil durch reiche Geschenke gedeckt ward, so hat doch die Aufnahme eines beträchtlichen Darlehens — wenn auch zu mäßigen Zinsen — nicht vermieden werden können.

In Hinblick auf diese Sachlage haben die Unterzeichneten es ihr eine Pflicht geöffnet, die nächsten Tage erfährt, mit vereinten Kräften für die Unterstützung der Anstalt einzutreten, und sich zu einem Comité vereinigt, welches in der ersten Hälfte des Monat März einen öffentlichen Bazar zu veranstalten beabsichtigt.

Zu alle Dienstigen, welche diesem Streben fördernd die Hand bieten wollen, ergeht nun die warme dringende Bitte, daß Unternehmen zunächst durch Zuhendung von Gaben an die unterzeichneten Damen unterstehen zu wollen.

Der Verlauf wird Kreuzstrasse 15 stattfinden und über die Zeit desselben das Nähere noch bekannt gemacht werden.

Wohl der Herr öffne die Herzen und Hände!

Dresden, den 1. Februar 1874.

### Das ausführende Comité.

Frau von Friesen, geb. Gräfin Kanitz, Lindenaustr. 8; Henriette von Globig, geb. von Vettichau, Pragerstrasse 40; Gräfin von Holenthal-Knauthayn, Arenstrasse 15; Baronin Josieka, Strudelstrasse 13; Sylvia von Metzsch, Blochhaus 3; Ministerin von Nostitz-Wallwitz, Kaiser-Wilhelm-Platz 10; Julie Reissiger, Ostra-Allee Nr. 13; Gräfin von Rex, geb. von Mepradt, Pragerstrasse 10; Frau August Renner, Altmarkt Nr. 6; Frau Medicinalrathin Seiler, geb. Hart, Parkstrasse 3; Frau von Witzleben, geb. von Nostitz, Leibnitzerstrasse 6; Gräfin Zech-Burkersrode, Schönleinstrasse 8b.

Hofrat Ackermann. O. von Boxberg. Freiherr von Burgk.

I. von Globig. G. von Metzsch.

## Möbel-Halle, Philipp Richter u. Co., Altmarkt 22,

empfehlen ihr ausgelaufenreich assortiertes Lager solid und geschmackvoll gearbeiteter Tischler- und Polster-Möbel unter üblicher Garantie.

Gelddarlehen auf gute Wänder bei Die Verhandlung Weißig, 3. solider Bedienung empfiehlt sämmtliche Fäder für Schuhmacher zu den folhesten Preisen. Achtungsvoll 3. Steinbergerstrasse 17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

### Confirmanden-

### Anzüge,

Röcke, Jaquets, Joppen, Klousen, Rosen und Westen für Knaben bis zu 16 Jahren, wie auch

### Anzüge,

für jedes Alter passend, empfohlen von dem einfachsten bis zum feinsten Genre, billiger als jede Konkurrenz, das ausschließliche Magazin für Kunbergarderoobe (Spezialität) von

### S. Nagelstock,

Schössergasse 24

vom Altmarkt 2tes Gewölbe rechts.

### Für Damen!

Schnellern, Wäschekneifen, sämmtliche neue Schnitte zehn, Zwanzig, Einzelheiten, Anrichten, Kostümen wird unter Garantie binnen 8 Wochen gründlich geleistet. Honorar 10 Thlr. Diese Dame arbeitet ihr ganze Freude u. erhält sämmtliche Schnitte u. Erklärungen unentgeltlich. Es wird keine Dame entlassen, die nicht vollständig sicher ist. Den 2. März beginnt ein neuer Kursus. Sprechstunden von 1-3 Uhr. Ida Nebel, Galeriestr. 1, 2.

### Ein thätiger

### Raufmann,

noch jung, verheirathet, seit 4 Jahren Associe, beabsichtigt seine bisherige Erfolge aufzugeben, und reischt sich in oder bei Dresden mit circa 4-5 Meilen an einem bestehenden Betrieb (kleinem, Engros- oder Haber- fests.) Gedacht irgend welcher Branche zu betreiben oder ein solches für alltägliche Rechnung zu übernehmen.

Gedacht ist, die Annoneen-Expedition v. Haasenstein u. Vogler in Dresden.

### Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlicht will, der erspart Mühe, Zeit und Gold (Porto), wenn er damit das Annoneen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Augustusstrasse 6, 1, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.



Vollständig geg. Einbruch sicher.

Junge Erbsen, Bohnen,

Pasteten etc. in Blechdosen,

Kräuter in Gläsern empfiehlt

in bester Qualität unter Garantie der Haltbarkeit.

Buseh, Bernowitz & Co.,

Conserve-Fabrik

in Wittenbüttel.

Almosenfett,

gereinigtes, wird in drei Sorten

verkauft im Kom.-u. Bäckereigewölbe von

Carl Niederlein.

Eine der Almosenstrasse und

Poppy links.

Alten Sherry, à fl. 18 Mgr.

äch. Jamaica-Rum,

à fl. 18 Mgr.

Arac de Goa,

à fl. 19 Mgr.

feinste Punsch-Essen,

à fl. 20 Mgr., empfiehlt

C. A. Mehlert, Neustadt a. M.

Den Fleistbestand

meiner

Elsässer Holzschuhe

und diverser warmer Schuhwaren mit Ledersohle

verkaufe ich, um Platz für die Sommerartikel zu bekommen, von

jetzt ab zu

bedeutend ermäßigte Preise

aus und siehere dabei gute, schlichte und haltbare Ware zu.

Auf meinen großen Vorrath

sehr billiger Kinderschuhe

mache ich ganz besonders aufmerksam.

Oscar Fr. Goedsche,

Sützstrasse 1b, zunächst dem Freiberger Platz.

Schwarze

Lyoner Seidenstoffe

verkaufe nach beendeter Inventur zu außergewöhnlich billigen

Preisen.

Moritz Sack,

Altmarkt, Schlossstrassen-Ecke.

von 145-250 Thlr. empfiehlt W. Gräber,

Freitestr. 7. Dasselbst steht 1 Planloere für

35 Thlr. zu verkaufen.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Stadtrathe soll ein Straßen- und Promenadenwärter mit einem jährlichen Gehalte von 250 Thaler angestellt werden.

Werwerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche bis zum

1. März dieses Jahres

anher überreichen.

Schandau, den 14. Februar 1874.

Der Stadtrath.

Hartung.

### Versteigerungs-

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Stadtrathe sollen die dem zum Radialstrasse well. Carl Adolph Besser's, Gutsbesitzer in Falkenhain, eröffneten Schuldenrechten

a) den 26. Februar 1874

und nach Beenden an den folgenden Tagen jedesmal von 9 Uhr ab die zur Masse des Besser'schen Nachlasshutewerkes gehörigen Mobiliens und Gegenstände, als: Pretiosen, Kleidungsstücke, Tasche, Bettw., Meubles, Gewehre und Jagdwaffen, sowie eine Menge anderer Gegenstände, mit Ausnahme jedoch der Auktioniergerätschaften und der zum Gutswirtschaftsbetrieb gehörigen beweglichen Gegenstände,

b) den 4. März 1874

von Nachmittags 2 Uhr ab die zu der Brennerei im Befestigten Hauptorte gehörigen Gegenstände im Einzelnen oder im Ganzen,

c) den 5. und bez. 7. März 1874,

jedes mal von 9 Uhr ab, das zu den am 4. März c. zu versteigerten Besser'schen Grundstücken gehörige Inventar an Web, Söhn, Weidir, etwas noch vorhandene Vorhänge und alle übrigen, nach dem oben unter Bemerkten, vorher ausgelegten beweglichen Gegenstände im Wege des Preisgebotes gegen sofortige Zahlung in losenmässigen Münzen öfters öffentlich an Ort und Stelle im Besser'schen Hauptgute zu Falkenhain versteigert werden, was, unter Bezugnahme auf die am besseren Amtstelle, sonst bei den Dresdner Auktionierern in Falkenhain versteigerten Gegenstände, für alleinige Rechnung zu übernehmen.

Pirna, den 4. Februar 1874.

### Das Königliche Gerichtsam.

## Bekanntmachung.

Die zum Nachlass des verstorbenen Kaiserlichen Postdirektors und Posthalter Carl Eduard Flemming in Rosenthal, auf Vol. 58 und 84 des Grund- und Oberpostdirektionsbuches für Sachsen, und unter Nr. 53 und 77 des Brandstatterschen Gründungs- und Vertragsschreins, bestehend aus Haus, Postamt, Stallungen, Garten, Scheune, Feld und Wiese, Nr. 61 a, 61 b, 233, 287, 288, 319, 320, 343 des Blurbuchs, mit einem Flächeninhalt von 8 a. 58,9 Ar (15 Hektar 150 Ruten), sollen verkauft werden.

Es werden daher alle Dienstleistungen, welche die Nachlassgrundfläche zu erwerben gesonnen sind, hiermit erlaubt, ihre Gebote auf die Grundfläche, auf die einzelnen Parzellen oder die Gesamtfläche, bei der unterzeichneten Nachlassbedre, der welcher auch die näheren Verkaufsbedingungen einzuhören, bis zum

20. Februar dieses Jahres

niederzulegen.

Durch Einreichung ihrer Gebote erklären sich die Bieter bis zum Schluss des Monat Februar an dieselben gebunden.

In den Gründungen, in welchen sich das Kaiserliche Postamt befindet, ist bis jetzt die Posthalterei und Oeconomie betrieben worden, die Grundfläche eignet sich jedoch auch zu jedem anderen Handel oder gewerblichen Unternehmen.

Den Käufer können die den Erben aus den von ihrem Erblasser mit der Kaiserlichen Post abgeschlossenen Contraten zustehenden Rechte unter Einwilligung der Kaiserlichen Oberpostdirektion abgetreten werden, derelbe kann auch sämtlich zum Betrieb der Posthalterei und Oeconomie gehörige Inventar an Wieden, Wagen, Gefährten, Kutschergeschäften u. s. w. mit übernehmen.

Rosenthal, am 26. Januar 1874.

**Das Königliche Gerichtsamts-Knörrich.**

## Für Damen und Eltern etc.

In meinem seit 6 Jahren bestehenden Lehr-Institut lernen Damen unter Garantie nach einem praktischen und leichtfasslichen System gründlich Mähnebenen, nach diesem Maße alle nur möglichen Schnitte genau passend zeichnen und nach diesen Schnitten sämtliche Dame's- und Kindergartenrobe vortheilhaft, geschmackvoll und sorgfältig zuschnüren und anstrengen.

Außerdem erhält jede Schülerin bei ihrem Abschluze zum Zwecke etwa später erforderlicher Orientierung ein gedrucktes Lehrbuch über sämtliche Damenschneiderei und Schnittzeichnung.

Die Schule richtet sich nach dem Ausbildungsvorwerk der Schülerin und erfordert in der Regel 7, 8-9 Wochen. Tägliche Unterrichtsstunde von 10h bis 12h. 1 Uhr. Honora 8 Rgt.

Den 23. Februar c. beginnt ein neuer Kursus und werde ich nach wie vor das mit bisher in so reichlichem Maße gelehrte Vertrauen durch ständige Fortbildung des Zugehörigen redigieren.

Dresden, Friedhofstraße 44 part. (unweit der Thra-Alice).

**Louise Nünchert, geb. Daxler,**  
Lehrerin der Zeichnungs- und Schnittkunst.



### Bruchleidende

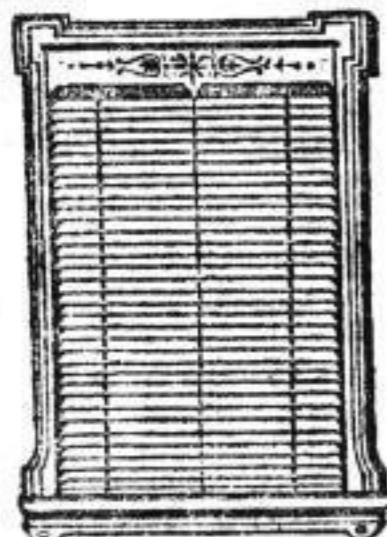
finden erfolgreichste und radikale Behandlung durch meine neuesten, verbesserten, patentirten Bruchbänder.

**E. Richter,**

geprüfter Bandagist, Spezialist für Bruchbandagen.  
Magazin Wallstraße 13. 1. Etage. Zu sprechen von 9-1 und v. 3-6 Uhr, Großes Lager von Bandagen aller Art, elast. Strümpfe und dgl. Artikel.

### Französische Jalousien.

Gürterstraße 10.



Gürterstraße 10.

Franz Leipoldt u. Co.

Sgt. Sächs. Hoflieferant.

vermaul Ludwig Hüscher.



### Deißauer u. Niederländer Milchvieh-Auction.

Am Freitag den 20. Februar a. e., Mittags 12 Uhr, lasse ich im

Gasthof zum Preußischen Hof in Freiberg

einen Transport hochtragende Kalben u. junge Kühe verauktionieren.

(H. 385 bp.)

**E. Seifert,**

Niebhändler und Großviehhandel bei Döbeln.

**Wilhelm Steinmüller.**

### Glühwein-Extract

für schnellste Bereitung eines angenehmen Glühweines empfiehlt  
h Litter 1 Thlr., in Flaschen 25 und 7½ Rgt.

**C. H. Kuhn,** Trompeterstrasse 2.

**Die Bettfeder-Dampfwasch- und Reinigungs-Anstalt** von M. Gorbe, Rosentweg 4 part., empfiehlt ihre jüngst, machinefreie, den Federn an Güte u. Quant.

aus... Zahnlese-Handlung.

## Confirmations-Geschenke

empfiehlt sich:

**Broschen mit Ohrringen**  
aus achttem Gold,  
die Garantie 2½ Thaler.

**Manschettenknöpfe**  
aus achttem Gold,  
das Paar 1 Thlr.

**Chemisettenknöpfe**  
aus Gold, das Stück 10 Rgt.

**Uhrschlüssel**  
aus Gold, Stück 25 Rgt.

**Medaillons**  
aus achttem Gold verkaufe ich  
unter Garantie das Stück zu  
2½ Thlr.

**F. G. Petermann,**  
Galanterienwarenhandlung,  
Dresden.

10 Galeriestraße 10.

NB. Aufträge nach auswärtig  
werden stets schnell und plakat-  
lich, gegen Nachnahme, franco  
abzuführen.

**Dr. med. B. Vogt**  
approbiert Arzt, Wundarzt und  
Geburtsarzt. Mariestraße  
3. 1. Sprechstunden 8-10.  
2-3. Armen unentgeldliche  
Behandlung.

**Ball-**

**Friseuren** für Damen und  
Herren werden geschmackvoll  
in und außer dem Hause  
ausgeführt durch

**Carl Obst,**  
Reiseur, 12 Baugnitzerstr. 12.

**Ein Wohnhaus**

in günstiger Lage, mit dem  
darin seit langen Jahren und  
mit dem besten Erfolge betriebe-  
nen Manufacturiwaren-Geschäft  
in einer Provinzstadt von ca.  
5000 E., von welcher Berlin,  
Dresden, Leipzig, Halle in 1-2  
Stunden zu erreichen, und mit  
vorzüglichster Umgebung, ist wegen  
Abstandes des Verkaufs sofort  
und freier Hand zu verkaufen.  
Nähere Auskunft erhält  
W. Ströhmer, Postamtshilfs-  
beamter in Günterwalde.

Zu

### Confirmations-Kleider

empfiehlt hierdurch in großer  
Auswahl:

**Schwarze Cravats und Alpacas,**  
- engl. Kipp (Haberdolle),  
- feinvollene Kippfe,  
- do. Thibets,  
- Taffete u. Taillé (Kipp)  
in schöner Farbe und verschiede-  
ner Qualität.

**Julius Thiele,**  
19 Wallstraße 19.

### Damen-Taschen

mit seinem Pronce-Vogel von  
25 Rgt. an,

**Portemonnaies,**  
Cigarettenaschen,  
Brieftaschen,  
Reisetaschen,  
Schulranzen,  
Necessaires.

Album mit u. ohne Muß u.

empfiehlt in sehr großer Auswahl  
zu den billigsten Preisen

**Ernst Zscheile,**  
„billigste Einkaufsquelle“  
für Galanterie- und Kurzwaren.

Dresden,

Scheffelstraße 13.

### Erste

**Glaschenbier-Handlung**  
H. Meissner,  
Rennstraße 19,  
empfiehlt bestens gelagert:

**Münchner Bock**  
A. R. 5 Rgt. exkl.  
**Münchner Lager**  
A. R. 3½ Rgt.

**Zöpfle, Chignons,**  
Loden

leidet täglich Aug. Brenzel,  
Ecke der Schreiberstraße Nr. 8.

**Pianinos** mit Garantie  
billig, regul.

**Pianoforte** zu 80 u. 45 Thaler.  
Neumarkt 4, 3. Et. im Hause d.  
Münchner Kunsthalle.

**Haus- & Küchen-Geräthe**  
größte Auswahl, billige Preise.

**F. W. Ludwig,**

28 Badergasse 28.

**Polstermöbel,**

Matratzen, Bettstellen,

Antonsplatz 2.

## J. Schwarz & Co.

Nr. 12 Wilsdruffer Straße Nr. 12

dicht neben Hotel de France.

Wie alljährlich haben auch in diesem Jahre noch beendet Inventur einen

## Ausverkauf

unserer Artikel, bestehend in Weihwahren, Gardinen, Röcken,lein. Taschen-

säcken, Shirts, Negligé-Stoffen, Bettdecken, sowie

fertiger Herren- und Damen-Wäsche eigener Fabrikation

eröffnet. Unter Lager ist mit den neuesten u. geschmackvollen Waaren ausgestattet und

viert in allen Artikeln reiche Auswahl. Aufträge nach außerhalb werden bestend ausge-

führt und andere Wiederbeschaffung ist möglich.

Ausstattungen werden auf's Beste ausgeführt.

Moiree-, Stoff-, Stepp- und amerikanische Damen-Röcke,

fertig garnierte Moiree-Röcke, Stück von 1½ Thlr. an, Stoff-Röcke in großer

Wahl, Stück von 2½ Thlr. an, Stepp-Röcke Stück von 2 Thlr. an, amerikanische Röcke in weiß als 50 Sorten, Stück von 3½ Thlr. an.

## Capotten und Baschills für Damen und Kinder

in gutem Tuch und reichen Garnituren, Stück von 15, 20, 25 Rgt. u. 1 Thlr.

## Rein leinene Taschentücher

das ganze Dutzend von 22½ Rgt. an, bessere Sorten 1½ Thlr. 17½ und 20 Rgt. —

Weiße Velours-Tücher ½ Thlr. v. 25 Rgt. 1 Thlr. Engl. Leinen ½ Thlr. v. 1½ Thlr. an.

Tischdecken mit bunten Rändern 1 Thlr. 1½ Thlr. Tischdecken in eleganten Kartons.

## Fertige Herren- und Damen-Wäsche:

gut u. sauber gearbeitet u. vorzüglichem Schnitt, bei Abnahme von Thlr. billiger.

Überhemden mit u. ohne Kragen, ¼ Thlr. v. 2½ Thlr. an, bis zu den feinsten Sorten.

Bunte Überhemden u. gewebte sehr billige. Herren-Chemisets in dunkl. Stück von 4 Rgt. an. Herren-Kraguen und Manschetten neueste Fassons.

Damenhemden in Coton, engl. Stoffen und rein Leinen, Stück von 17½, 20 und

25 Rgt. an. Damen-Nachthemden und Grismäntel, gestickte Damenhemden von

1½ Thlr. an. Damen-Bekleidung von den einfachsten 12½ Rgt. an bis zu hoch-

gelegenen Säden. Negligé-Jacken in Blaue, Coton, glatt und gestickt, v. 17½ Rgt. an.

## Nouveautés in bestimmten Sachen:

Damen-Garnituren (Kopf- und Bruststücke), seide Shawls, seide Tücher.

Schleifen in Seide, Atlas und Crêpe de chine, in reicher Auswahl.

Schärpen, Atlas- und Chemise-Pellerinen für Ball und Theater.

## Bettdecken

mit Fransen, groß, Stück von 1 Thlr. 5 Rgt. an.

Gardinen in Mus, Gaze, Zwirn und Tüll zu Fabrikpreisen.

## Shirtings und Negl.-Stoffe

in großer Auswahl.

## Weisse Röcke

von den einfachsten, Stück 22½ Rgt. die zu den besten gefüllten Schlepperten.

Blousen in Mus, reich verziert, v. 17½

25 Rgt. an, seide Tüll, Thibet- und Blaue-Blousen.

Schürzen, 7½ Rgt. Moiree-Schürzen von 5, 6, 7 und 10 Rgt. bis zu den feinsten

seidenen Schürzen.

## Stulpen und Kragen</h2